

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 37/2020, 38. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 17. September 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 37 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 38. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Sonnenzyklus 25 soll laut NOAA und NASA nur schwach ausfallen
 - Reinhard Kühn, DK5LA, im Interview
 - UKW-Tagung in der „Cloud Edition“ erfolgreich gelaufen
 - Nachlese zur DARC-Geburtstags-Funk-QSO-Party am 10. September
 - Einladung zum AMSAT-DL Online Symposium am 26. September
 - Ausschreibung der Notfunkübung 2020
 - Aus der Forschung: 40-m-Funkwellen fördern Pflanzenwachstum
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Sonnenzyklus 25 soll laut NOAA und NASA nur schwach ausfallen

Der neue Sonnenzyklus 25 wird ein schwacher Zyklus sein, der 2025 seinen Höhepunkt auf einem ähnlichen Niveau wie der alte Sonnenzyklus 24 erreichen wird. Das gab eine Expertengruppe von NOAA und NASA bekannt. Wenn ihre Vorhersage stimmt, wird der Sonnenzyklus 25 – wie zuvor der Sonnenzyklus 24 – einer der schwächsten seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1755 sein. „Wie schnell die Sonnenaktivität ansteigt, ist ein Indikator dafür, wie stark der nächste Sonnenzyklus sein wird“, sagte Doug Biesecker vom Space Weather Prediction Center der NOAA, Co-Vorsitzender des Solar Cycle 25 Prediction Panel. „Obwohl wir in diesem Jahr einen stetigen Anstieg der Sonnenfleckentätigkeit gesehen haben, ist er langsam. Obwohl wir keinen besonders aktiven Sonnenzyklus 25 vorhersagen, können jederzeit heftige Eruptionen der Sonne auftreten“, warnte Biesecker. Vorerst sollte die Sonnenaktivität jedoch generell niedrig bleiben. Die Sonnenfleckenzahlen haben noch einen langen Weg vor sich, bis sie die für das Sonnenmaximum typischen Werte erreichen. Für den Rest des Jahres 2020 werden ruhige Perioden gelegentlich durch kleinere Sonnenstürme unterbrochen werden, wobei die Wahrscheinlichkeit von Großereignissen nur gering ist. Darüber berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

Reinhard Kühn, DK5LA, im Interview

In der DARC-Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der neuen Folge 23 sprechen wir mit Reinhard Kühn, DK5LA. Unter seiner großen Antennenanlage für Erde-Mond-Erde-Betrieb, kurz EME, befragen wir ihn über seine Zusammenarbeit mit den Chinesen. DK5LA trug maßgeblich dazu bei, dass eine chinesische Mondmission zum Erfolg wurde. Er drückte auf den „Auslöser“ und schoss damit ein Foto von der Mond-Rückseite mit der aufgehenden Erde im Hintergrund. Ein weiteres Foto gelang ihm von einer Sonnenfinsternis auf der Erde – aus der Mondperspektive. Wie es dazu kam und warum das Medienecho so immens ausgefallen ist, erklärt uns OM Reinhard in diesem spannenden Interview. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [1]. Weitere Videos aus dem DARC e.V. finden Sie ebenfalls auf unserem YouTube-Kanal [2] – wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten unseres Kanals, damit Sie auch in Zukunft neue Uploads nicht mehr verpassen. Vergessen Sie auch nicht, auf das Glockensymbol zu klicken, damit Sie bei einem neuen Upload eine Benachrichtigung bekommen.

UKW-Tagung in der „Cloud Edition“ erfolgreich gelaufen

„Die UKW-Tagung in der diesjährigen Cloud Edition ist sehr erfolgreich gelaufen. Wir hatten im Konferenzsystem Zoom zwischen 70 und 90 gleichzeitige Zuhörer – der Peak war bei 98“, berichtet Tagungsleiter Peter Wehrle, DL3PW. Im YouTube-Livestream konnte man nochmal zwischen 35 und 40 Teilnehmer bei einem Peak von 53 Zuschauern verzeichnen. DL3PW resümiert: „In Zoom kamen über den Tag 385 Teilnehmer zusammen, in YouTube nochmal 170 – sodass wir auf ca. 550 Teilnehmer kommen.“ Die Zugriffe auf den aktuell verfügbaren YouTube-Stream auf der Webseite der Partner „Pi and More“ [3, 4] hat inzwischen die 1000er Marke geschafft. „Wir schneiden aktuell die aufgezeichneten Vorträge und werden die dann nach Abstimmung mit den jeweiligen Referenten auch veröffentlichen“, erklärt DL3PW. Weitere Informationen werden auf der Tagungswebseite bekanntgegeben [5].

Nachlese zur DARC-Geburtstags-Funk-QSO-Party am 10. September

„Am Donnerstag, den 10. September 2020, fand unsere Geburtstags-Funk-QSO-Party auf dem 80-m-Band statt“, berichtet der DV Hessen (F) und zugleich Amateurratssprecher Heinz Mölleken, DL3AH, in einer E-Mail an die Redaktion. „Ich möchte Euch in einer kurzen Nachlese einen Überblick geben, wie es gelaufen ist“, fährt DL3AH fort. „Die Verlesung des Deutschland-Rundspruches auf 3,777 MHz der DIG-Runde durch Christian Entfellner, DL3MBG, als Auftakt erfolgte pünktlich um 19:30 Uhr Lokalzeit. Dabei hat Christian auch das Grußwort des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier zum 70. Geburtstag des DARC e.V. als erste Meldung verlesen. Anschließend brach auf einer etwas tieferen Frequenz (3,76 MHz) mit dem Bestätigungsverkehr zum Rundspruch beinahe ein Chaos aus. Christian konnte sich mit dem Call DK7ØDARC vor Anrufen kaum retten. Es gelang dann aber doch, dass der AR-Sprecher mit einer Unterbrechung des Pile-Ups endlich die einzelnen Distrikte der Reihe nach aufrufen und nach einer Anwesenheit der Distriktvorsitzenden und der Stellvertreter auf der Frequenz fragen konnte. Es waren insgesamt 15 Distrikte vertreten mit 19 YLs und OMs aus den Distriktsvorständen. Vom Vorstand waren leider nur DL3MBG und – wie sich später herausstellte – Ronny Jerke, DG2RON, auf dem Band vertreten“, erklärt Heinz Mölleken, DL3AH. Ihn erreichten auch Meldungen von Distriktsvorständen, die durch QRL oder QRM bzw. Prasselstörungen leider keinen Empfang hatten und deshalb ungehört blieben oder verhindert waren.

„Anschließend erfolgte Funkverkehr durch die Distriktsvertreter mit Mitgliedern und anderen Funkamateuren auf versetzten Frequenzen im 80-m-Band. Dabei kam es bei einigen Distriktsvorständen zu kleineren Pile-Ups aufgrund des doch nicht so häufigen Erscheinens des persönlichen S-DOK der DVe auf dem Band“, so DL3AH weiter. Der DARC-Vorsitzende Christian, DL3MBG, war unter DK7ØDARC bis 23 Uhr sehr erfolgreich. Ihm gelangen 161 QSOs mit dem Sonder-DOK. Aber auch sein Call DL3MBG war mit dem DOK VO sehr begehrt.

„Als Fazit kann festgehalten werden, dass es bis dato wieder nur zustimmende Äußerungen für diese Funkaktion zum DARC-Geburtstag gab“, stellt DL3AH fest und fügt an: „Ich empfand die Beteiligung auf dem Band durch die Mitglieder gegenüber den Vorjahren als positiv erhöht. Bleibt nur zu hoffen, dass wir uns in den nächsten Jahren jeweils erneut zu einer Funk-Geburtstagsparty treffen können, um dann in 2025 unseren 75. Geburtstag mit noch mehr Prominenz und noch mehr Mitgliedern am 10. September feiern zu können. In diesem Sinne bedanke ich mich für Eure Teilnahme und rufe jetzt schon für eine noch stärkere Beteiligung der Distriktsvorstände in den nächsten Jahren auf, sodass auch die fehlenden zehn Distrikte sich ein Stelldichein zum nächsten DARC-Geburtstag geben.“

Einladung zum AMSAT-DL Online Symposium am 26. September

Das für den 26. und 27. September 2020 geplante AMSAT-DL Symposium in der Sternwarte Bochum kann leider in diesem Jahr nicht in der gewohnten Art stattfinden. „Da uns die Gesundheit aller sehr am Herzen liegt und der gesetzliche Rahmen zurzeit keine andere Möglichkeit zulässt, haben wir uns entschlossen, eine Versammlung vor Ort in Bochum in diesem Jahr nicht durchzuführen. Wir bedauern dies sehr, aber die Räumlichkeiten lassen nur eine Belegung mit weniger als 20 Personen zu“, erklärt die AMSAT-DL in ihrer Pressemitteilung. Stattdessen wird das Symposium als „Online“-Tagung in DATV über den Breitbandtransponder von QO-100 und im Internet auf dem YouTube-Kanal der AMSAT-DL [6] ausgestrahlt. Aufgrund des internationalen Publikums werden die meisten Vorträge in Englisch gehalten. Der vorläufige Zeitplan für das AMSAT-DL Online Symposium und das anschließende virtuelle QO-100-Usermeeting am 26. September ist auf der AMSAT-DL-Webseite veröffentlicht worden [7].

Ausschreibung der Notfunkübung 2020

Für Mitte November lädt das DARC-Referat für Not- und Katastrophenfunk alle interessierten Notfunkgruppen in den Distrikten zu einer gemeinsamen Notfunk-Großübung ein. Beginn ist am Freitag, den 13. November, ca. 18 Uhr und Ende am Sonntag, den 15. November, ca. 12 Uhr. Aufgerufen zur Teilnahme sind alle Notfunkgruppen in den Distrikten des DARC e.V. Um die Übung vorbereiten und planen zu können, mögen sich die interessierten Gruppen bitte per E-Mail [8] mit der Anzahl der Teilnehmer beim Referat für Not- und Katastrophenfunk anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung ist eine Unterkunft, in welcher die Helfer die Übung gemeinsam bestreiten können. Dies kann z.B. eine Clubstation oder jegliches andere gemeinschaftlich genutzte Gebäude sein. Der Ablauf der Übung und die zu bewältigende fiktive Lage wird den Teilnehmern der Übung zu Beginn mitgeteilt. Die Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen ist expliziter Teil dieser Übung! Darüber berichtet Oliver Schlag, DL7TNY, Referent für Not- und Katastrophenfunk im DARC e.V.

Aus der Forschung: 40-m-Funkwellen fördern Pflanzenwachstum

Wie das „New Scientist Magazin“ in seiner Ausgabe vom 22. August berichtete, haben Forscher der Pariser Universität Sorbonne entdeckt, dass sich das Pflanzenwachstum deutlich beschleunigt, sobald die Keimlinge von Jungpflanzen mit Frequenzen im Bereich um 7000 kHz bestrahlt werden. In einer Forschungsreihe wurden Kresse-Setzlinge mit elektromagnetischen Wellen verschiedener Frequenzbereiche bestrahlt. Es stellte sich heraus, dass Frequenzen bei 7 MHz Veränderungen der Protein-Rezeptoren auslösten, was ein verstärktes Wachstum hervorrief. Wie die Forscher der Sorbonne weiter berichten, kommen vergleichbare biologische Rezeptoren auch bei Insekten, Vögeln und Menschen vor. Diese sind nicht nur für das Wachstum, sondern auch für die körpereigene „Bio-Uhr“ sowie für die Navigation von Zugvögeln mittels Erdmagnetfeld verantwortlich. In der Forschungsreihe wurde erstmals der Einfluss von Radiowellen auf biologische Rezeptoren nachgewiesen.

Aktuelle Conteste

19. bis 20. September: Thüringen-Contest und Scandinavian Activity Contest

20. September: BARTG Sprint 75

26. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest

27. September: Aktivitäts-Kurzcontest Distrikt Ruhrgebiet

28. September: DIG-PA Contest

26. bis 27. September: CQ WW RTTY DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/20 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 15. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 7. bis 14. September:

Bei unverändert niedrigen Fluxwerten von 69 Einheiten und fleckenloser Sonne war die Kurzwellenausbreitung auf den Bändern über 14 MHz stark beeinträchtigt. Das geomagnetische Feld war bis zum 11. September sehr ruhig. Danach folgte eine unbestimmte Phase, in der der geomagnetische Index k zwischen Null und Drei schwankte. Die für eine 3000-km-Sprungentfernung ermittelte Grenzfrequenz der F2-Schicht erreichte meist nur 17 MHz. Das 10-m-Band war praktisch fast immer geschlossen. Das 15-m-Band brachte trotz Contestaktivität nur kurze DX-Öffnungen auf den transäquatorialen Funkwegen. Auf 20 m konnte man alle Kontinente erreichen, aber an manchen Tagen war auch dort die Ionisierung schwach. 80, 40 und 30 m profitierten vom ruhigen Erdmagnetfeld und dem geringen atmosphärischen Störpotenzial. Dort konnte man sehr laute DX-Signale hören. Das 160-m-Band öffnete täglich nach 02:00 UTC Richtung Nordamerika.

Vorhersage bis zum 22. September:

Es sind weder neue Sonnenflecken noch koronale Löcher in Sicht. Fluxwerte und geomagnetische Aktivität bleiben nahezu unverändert. Wegen der nahezu unveränderten Sonnendaten seit Beginn des 25. Zyklus im Januar 2020 ist zu befürchten, dass sich der Aufschwung des neuen Sonnenfleckenzyklus bis zum kommenden Frühjahr verzögern wird. Die DX-Bedingungen auf den Bändern unter 20 m bleiben interessant, zumal am 22. September Herbstanfang ist und beide Hemisphären gleich lang von der Sonne beschienen werden. Im Funkwetterbericht der ARRL erinnerte W3LPL daran, dass vor drei Jahren, am 6. September 2017 der stärkste Klasse-X Flare im Zyklus 24 beobachtet wurde. Er löste auf der Tagseite einen Mögel-Dellinger-Effekt von über einer Stunde aus und triggerte Auroras an den Folgetagen [9].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:20; Melbourne/Ostaustralien 20:20; Perth/Westaustralien 22:15; Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 20:23; Honolulu/Hawaii 16:18; Anchorage/Alaska 15:25; Johannesburg/Südafrika 04:04; San Francisco/Kalifornien 13:52; Stanley/Falklandinseln 10:00; Berlin/Deutschland 04:41.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:03; San Francisco/Kalifornien 02:16; Sao Paulo/Brasilien 21:00; Stanley/Falklandinseln 21:44; Honolulu/Hawaii 04:33; Anchorage/Alaska 04:15; Johannesburg/Südafrika 16:01; Auckland/Neuseeland 06:11; Berlin/Deutschland 17:20.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpfer, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] https://youtu.be/ysGfdMUc_wU
- [2] <https://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>
- [3] <https://piandmore.de/de/>
- [4] <https://www.youtube.com/watch?v=rmdWswVaAQ0>
- [5] <https://ukw-tagung.org>
- [6] <https://www.youtube.com/user/amsatdl>
- [7] <https://amsat-dl.org/amsat-dl-online-satelliten-symposium/>
- [8] notfunk@darc.de
- [9] <http://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-645>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>